

Westfälische Meisterschaft im Vierkampf 2026 und Westfälischer Nachwuchsvierkampf 2026

6. bis 8. März.2026 / Kreisreiterverband Steinfurt e. V.

Gastgeber des Westfalenvierkampfs 2026 ist der Kreisreiterverband Steinfurt im Zusammenwirken mit dem Reiterverein Ochtrup e. V.

Veranstaltungsorte:

Reiten, Laufen: Reit- und Fahrverein Ochtrup e. V., Kreuzweg 85, 48607 Ochtrup

Schwimmen: Hallenbad Wettringen, Friedhofstraße 18, 48493 Wettringen

Pferde/Ponys:

Jeder Teilnehmende stellt die Pferde/Ponys für die reiterlichen Disziplinen selbst. Die Pferde/Ponys dürfen auf dem Veranstaltungsgelände nur von Teilnehmenden geritten werden.

Wichtiger Hinweis:

Die Teilnehmer und Pferde sind jeweils einzeln über FN Neon zu nennen. Die Zahlung erfolgt gesamt über die Kreisreiterverbände. Lediglich Stromanschlüsse sind verbindlich von den Teilnehmenden über FN-Neon zu buchen.

Richter Reiten:

Birgit Bögel, Ralf Budde

Richter Vorbereitungsplatz:

Fritz Ibershoff, Silke Zwiener

Parcourschef:

Klaus-Wilhelm Holle

Richter Laufen/Schwimmen:

Fachkundiges Personal aus dem Bereich Laufen und Schwimmen

Allgemeines:

Maßgebend ist die WBO 2024 mit allen Ergänzungen, die LPO-Ausgabe 2024, einschließlich der Durchführungsbestimmungen sowie das Aufgabenheft 2024 und die Besonderen Bestimmungen 2026 der KLV. Für das Schwimmen und Laufen gelten die Wettkampfbestimmungen des DSV und DLV.

Ansprechperson und Kommunikation:

Für Rückfragen zur Ausschreibung, zu Boxenreservierungen oder ähnlichem steht Falk Schlömer zur Verfügung. Telefon: 0172 371 09 87.

Es besteht bereits eine WhatsApp-Gruppe für die westfälischen Vierkampf-Mannschaftsführer. Bei Interesse an der Aufnahme bitte Falk Schlömer kontaktieren.

Nennungen:

Die Nennung erfolgt auf dem beiliegenden, vollständig auszufüllenden Formblatt. Die Namen der Pferde/Ponys sind bei der Nennung anzugeben. Die Nennungen werden per E-Mail gesendet an: Falk Schlömer, E-Mail: info@fsevent.de

Darüber hinaus sind alle Teilnehmer und Pferde ebenfalls per Nennungsschluss über FN-Neon zu nennen.

Nennungsschluss: 12. Februar 2026

Einsatz:

Der Einsatz beträgt 40 Euro pro Mannschaft (Klasse E und A), sowie 20 Euro pro Einzelreiter (Klasse E und A). Die Einsätze und Boxengelder sind jeweils mannschaftsweise bis Nennungsschluss an den KRV Steinfurt zu überweisen.

Unterkunft:

Die Mannschaften werden gebeten, sich bei Bedarf eigenständig um Übernachtungsmöglichkeiten zu kümmern (siehe Hotelliste).

Boxen:

Boxen stehen ab Freitag, 10 Uhr in begrenztem Umfang in Stallzelten an der Vereinsanlage zur Verfügung. Der Preis pro Box beträgt 160,00 Euro inkl. Erseinstreu (Stroh). Einstreu und Heu kann vor Ort erworben werden (Barzahlung erforderlich).

- Stroh 4,00 Euro
- Heu 5,00 Euro (kleine Ballen)
- Späne/Leinenstroh: 12,00 Euro.

Ein Formular zur Boxenreservierung ist der Ausschreibung beigelegt.

Stromanschluss:

Die Stromversorgung für Wohnwagen, Wohnmobile oder LKW ist nur nach Vorbestellung möglich. Die Kosten betragen jeweils 50,00 Euro. Die Buchung ist ausschließlich über FN-Neon möglich.

Meldeschluss:

Meldeschluss für Mannschaften und Einzelreiter ist **Mittwoch, 4. März 2026, 20 Uhr.**

Das vorgesehene Meldeformular (Anlage) wird vollständig ausgefüllt per E-Mail gesendet an: info@fsevent.de

Die Personalausweise der Teilnehmenden sind zur Veranstaltung mitzubringen.

Vorläufiger Zeitplan:

Freitag, 06.03.2026 :

15:00 Uhr: Begrüßung Briefing, Möglichkeit zur Besichtigung der Laufstrecke

17:00 Uhr: Schwimmen

Samstag, 07.03.2026:

ab 08:00 Uhr: Laufen

ab 11:00 Uhr: Dressur,

18.00 Uhr: Westfälischer Abend mit Platzierungen der Teildisziplinen Schwimmen und Laufen

Sonntag, 08.03.2026:

ab 09:30 Uhr: Springen

Ca. 15:00 Uhr: Platzierungen und Meisterehrung.

Westfälische Meisterschaften (Klasse A)

Ausstattung der Westfälischen Meisterschaft (Kl. A)

- Schleifen an alle Platzierten
- Schärpen der siegenden Mannschaft und dem Einzelsieger
- Medaillen den an 1.-3. Stelle platzierten Mannschaften und Einzelreitern
- Ehrenpreise für die in der Gesamtwertung an 1. bis 3. Stelle rangierten Mannschaften
- Ehrenpreise für die in der Einzelwertung an 1. bis 3. Stelle rangierten Teilnehmer
- Ehrenpreise für die an 1. bis 3. Stelle rangierten Teilnehmer in den Disziplinen Dressur, Springen, Schwimmen und Laufen

Zulassung zur Westfälische Meisterschaft (Kl. A)

Junioren der Jahrgänge 2010 und jünger der LK 3-6 sowie je Mannschaft maximal zwei Junioren der Jahrgänge 2009 und 2008 der LK 4-6. Aus jedem Kreis-, Bezirks-, oder Stadtreiterverband dürfen drei Mannschaften bestehend aus 3-4 Junioren teilnehmen. Der ausrichtende Verband darf vier Mannschaften stellen. Die Teilnehmer müssen Stamm-Mitglied in einem Pferdesportverein des jeweiligen Kreis-, Bezirks- oder Stadtreiterverbandes sein. Jeder Kreisreiterverband darf zwei Einzelvierkämpfer ohne Mannschaftszugehörigkeit schicken. Zugelassen sind Junioren U18. Für jede teilnehmende Mannschaft an der Westfälischen Meisterschaft (Klasse A) ist eine Mannschaftsführung zu benennen. Diese ist für alle Meldestellenvorgänge zuständig.

Anforderungen der Westfälischen Meisterschaft (Kl. A)

1. REITEN - Dressurreiterwettbewerb Kl. A*

Pferde/Ponys: 5j. und älter. (Aufgabe A 3 - Aufgabenheft 2024) Es wird mannschaftsweise nach dem Kommando des Mannschaftsführers geritten. Beurteilung gem. § 401.2 LPO;

Es ist möglich, dass ein Pferd/Pony zweimal gestartet wird, aber maximal dreimal am Tag.

Richtverfahren: 402.A LPO; Ausrüstung: § 70 LPO. Je Teilnehmer ein Startplatz. Die Startfolge wird ausgelost. Hinweis: Für eine Nominierung zur Deutschen Meisterschaft kommen Junioren in Frage, die auf einem Großpferd (nicht Pony) gestartet sind.

2. REITEN - Stil-Springwettbewerb Kl. A ** 100 – 105cm

Pferde/Ponys: 5j. und älter. Bewertung analog § 520, 3a LPO mit sofortiger Bekanntgabe der Wertnoten. Ausrüstung: § 70 LPO. Je Teilnehmer ein Startplatz. Es ist möglich, dass ein Pferd/Pony zweimal gestartet wird, aber maximal dreimal am Tag. Startfolge der Mannschaften: wie in der Dressur, jedoch nach Art des Nationspreises. Startreihenfolge in der Mannschaft nach Maßgabe des Mannschaftsführers. Hinweis: Für eine Nominierung zur Deutschen Meisterschaft kommen Reiter/innen in Frage, die auf einem Großpferd (nicht Pony) gestartet sind.

3. SCHWIMMEN - 50 m Freistil

Die Länge der Wettkampfstrecke beträgt 50m (Bahnlänge 25 m). Freistilschwimmen bedeutet: Ein Schwimmer kann in beliebiger Art starten und in beliebigem Stil schwimmen. Beim Wende- bzw. Zielanschlag kann der Schwimmer die Wand mit einem beliebigen Körperteil berühren. Das Startkommando nach der „Zwei-Start-Regel“ lautet:

- langer Pfiff: die Schwimmer stellen sich an die hintere Kante der obersten Ebene des Startblockes
- "Auf die Plätze": die Schwimmer nehmen die Starthaltung ein
- kurzer Pfiff: die Schwimmer starten

Bei einem Fehlstart erfolgen mehrere, aufeinander folgende kurze Piffe durch den Starter. Die Fehlstartleine wird fallengelassen. Der Verursacher wird durch den Starter ermahnt. Verursacht ein Schwimmer zweimalig einen Fehlstart, so wird er aus der Gruppe genommen und startet sofort separat.

4. LAUFEN - Mädchen/Jungen 3.000 m (Geländelauf)

Es wird in zwei Gruppen gestartet. Die Zuordnung der Teilnehmer einer Mannschaft erfolgt mit der Startmeldung durch die Mannschaftsführung. Die Länge der Wettkampfstrecke beträgt einheitlich für Jungen und Mädchen 3.000 m. Der Wettkampf erfolgt auf einer vorgeschriebenen Strecke im Gelände. Das Startkommando lautet:

- "Auf die Plätze" (die Läufer begeben sich zur Startlinie und nehmen die Starthaltung ein)
- "Los" oder Startschuss (die Läufer starten alle zusammen von einer Startlinie aus.

Bewertung der Westfälischen Meisterschaft (Kl. A)

Die Bewertung erfolgt in einem 1.000 Punkte-System.

Das Bewertungsverhältnis für die einzelnen Teilprüfungen:

Dressur : Springen : Schwimmen : Laufen = 3 : 2 : 1 : 1.

REITEN - Dressurreiterwettbewerb Kl. A *

Die Wertnoten der Dressurprüfung (10 bis 0) werden mit 300 multipliziert; maximal erreichbare Punktsomme: 3.000 Punkte.

REITEN - Stil-Springwettbewerb Kl. A **

Die Wertnoten der Stilspringprüfung (10 bis 0) werden mit 200 multipliziert - maximal erreichbare Punktsomme: 2.000 Punkte.

SCHWIMMEN

Es gilt die von der FN herausgegebene Bewertungstabelle 2026 (Anlage). Teilnehmer U12 werden gem. Tabelle der 12-jährigen bewertet. Für die 17-/18-jährigen erfolgt ein genereller Abschlag von der Punktetabelle und zwar bei den 17-jährigen 50 Punkte und bei den 18-jährigen 100 Punkte.

LAUFEN

Es gilt die von der FN herausgegebene Bewertungstabelle 2026 (Anlage). Teilnehmer U12 werden gemäß der Tabelle der 12-jährigen bewertet. Für die 17-/18-jährigen erfolgt ein genereller Abschlag von der Punktetabelle, und zwar bei den 17-jährigen 50 Punkte und bei den 18-jährigen 100 Punkte.

Maximal erreichbare Punktsomme: 1.000 Punkte je Teilprüfung beim Laufen und Schwimmen. Nach Weisung der Richter können für Schwimmen und Laufen Punktabzüge für nicht korrekt ausgeführte Übungsteile vorgenommen werden.

Mannschaftswertung / Einzelwertung

Für die Mannschaftswertung wird die Gesamtpunktsomme der drei besten Teilnehmer je Mannschaft addiert. Tritt ein Teilnehmer zu einer Teilprüfung nicht an, wird diese mit 0 Punkten bewertet. Er ist jedoch weiterhin in den anderen Teilprüfungen startberechtigt.

Für die Einzelwertung werden die erreichten Punkte in den vier Teilprüfungen addiert.

Bei Punktgleichheit in der Mannschafts- und Einzelwertung entscheidet das bessere Dressurergebnis der Mannschaft bzw. des Teilnehmers in der Einzelwertung. Wenn auch dort Punktgleichheit besteht, entscheidet das bessere Springergebnis der Mannschaft bzw. des Teilnehmers in der Einzelwertung. Wenn auch dort Punktgleichheit besteht, wird gleich platziert.

Erfolgsanrechnung

Die Erfolge werden nicht registriert.

Westfälischer Nachwuchsvierkampf (Klasse E)

Ausstattung des Nachwuchsvierkampfes

- Schleifen an alle Platzierten
- Schärpen der siegenden Mannschaft und dem Einzelsieger,
- Medaillen den an 1.-3. Stelle platzierten Mannschaften und Einzelreitern.
- Ehrenpreise für die in der Gesamtwertung an 1. bis 3. Stelle rangierten Mannschaften
- Ehrenpreise für die in der Einzelwertung an 1. bis 3. Stelle rangierten Teilnehmer,
- Ehrenpreise für die an 1. bis 3. Stelle rangierten Teilnehmer in den Disziplinen Dressur, Springen, Schwimmen und Laufen.

Zulassung zum Nachwuchsvierkampf (Kl. E)

Juniorinnen der Jahrgänge 2012 und jünger der Leistungsklasse 0 – D/S 5, die noch nicht im Besitz der LK 4 oder höher gewesen sind. Aus jedem Kreis-, Bezirks-, oder Stadtreiterverband dürfen drei Mannschaften bestehend aus 3-4 Juniorinnen teilnehmen. Der ausrichtende Verband darf vier Mannschaften stellen. Die Teilnehmer müssen Stamm-Mitglied in einem Pferdesportverein des jeweiligen Kreis-, Bezirks- oder Stadtreiterverbandes sein. Jeder Kreisreiterverband darf zwei Einzelvierkämpfer ohne Mannschaftszugehörigkeit schicken. Zugelassen sind Reiter/innen U18. Für jede teilnehmende Mannschaft an der Westfälischen Meisterschaft (Klasse E) ist eine Mannschaftsführung zu benennen. Diese ist für alle Meldestellenvorgänge zuständig.

Zugelassene Pferde/Ponys: 5j. und älter. Das mehrfache Starten eines Pferdes/Ponys mit unterschiedlichen Juniorinnen eines Kreisverbandes ist im Springen und in der Dressur möglich, d.h. ein Pferd/Pony kann im Springen/in der Dressur des Nachwuchsvierkampfes max. dreimal mit unterschiedlichen Juniorinnen gestartet werden. Die Startfolge wird ausgelost.

Ausrüstung: WB 607. Richtverfahren: WB 607

Anforderungen des Nachwuchsvierkampfes (Kl. E)

5. REITEN – Dressurreiterwettbewerb Kl. E

Aufgabe E3. Es wird mannschaftsweise nach dem Kommando des Mannschaftsführers geritten. Beurteilung gem. WBO 607.1, Sitz und Einwirkung des Reiters, die Hilfengebung sowie die Korrektheit der Hufschlagfiguren und Lektionen. Vorrangig erfolgt die Bewertung gemäß den Kriterien für Dressurreiterwettbewerbe. Ausrüstung gem. WBO 607.1, Trense (Hilfs- bzw. Ausbindezügel nicht erlaubt), Die Startfolge wird ausgelost.

6. REITEN – Stil-Springwettbewerb Kl. E - 80cm

Bewertung gem. WBO 263 (ohne erlaubte Zeit) mit sofortiger Bekanntgabe der Wertnote. Startfolge der Mannschaften: wie in der Dressur, jedoch nach Art des Nationenpreises. Startreihenfolge in der Mannschaft nach Maßgabe des Mannschaftsführers.

Ausrüstung gem. WBO 263.

7. SCHWIMMEN – 50 m Freistil

Die Länge der Wettkampfstrecke beträgt 50m (Bahnlänge 25 m). Freistilschwimmen bedeutet: Der Schwimmer kann in beliebiger Art starten und in beliebigem Stil schwimmen. Beim Wende- bzw. Zielanschlag kann der Schwimmer die Wand mit einem beliebigen Körperteil berühren. Das Startkommando nach der „Zwei-Start-Regel“ lautet:

- langer Pfiff: die Schwimmer stellen sich an die hintere Kante der obersten Ebene des Startblockes
- "Auf die Plätze": die Schwimmer nehmen die Starthaltung ein
- kurzer Pfiff: die Schwimmer starten

Bei einem Fehlstart erfolgen mehrere, aufeinander folgende kurze Piffe durch den Starter. Die Fehlstartleine wird fallengelassen. Der Verursacher wird durch den Starter ermahnt. Verursacht ein Schwimmer zweimalig einen Fehlstart, so wird er aus der Gruppe genommen und startet sofort separat.

8. LAUFEN – Mädchen/Jungen 2.000 m (Geländelauf)

Es wird ggf. in zwei Gruppen gestartet. Die Zuordnung der Teilnehmer einer Mannschaft erfolgt dann mit der Startmeldung durch die Mannschaftsführung. Die Länge der Wettkampfstrecke beträgt einheitlich für Jungen und Mädchen 2.000 m. Der Wettkampf erfolgt auf einer vorgeschriebenen Strecke im Gelände. Das Startkommando lautet:

- "Auf die Plätze" (die Läufer begeben sich zur Startlinie und nehmen die Starthaltung ein)
- "Los" oder Startschuss (die Läufer starten alle zusammen von einer Startlinie aus).

Bewertung Nachwuchsvierkampf (Kl. E)

Die Bewertung erfolgt in einem 1.000 Punkte-System.

Das Bewertungsverhältnis für die einzelnen Teilprüfungen:

Dressur : Springen : Schwimmen : Laufen = 3 : 2 : 1 : 1.

REITEN – Dressurwettbewerb Kl. E

Die Wertnoten in der Dressur (10 bis 0) werden mit 300 multipliziert. Maximal erreichbare Punktsumme = 3.000.

REITEN – Stil-Springwettbewerb Kl. E

Die Wertnoten im Springen (10 bis 0) werden mit 200 multipliziert. Maximal erreichbare Punktsumme = 2.000.

SCHWIMMEN und LAUFEN:

Es gelten die von der FN herausgegebenen Bewertungstabellen für den Bundes-Nachwuchsvierkampf 2026 (Anlage)

Mannschaftswertung / Einzelwertung

Für die Mannschaftswertung wird die Gesamtpunktsumme der drei besten Teilnehmer je Mannschaft addiert. Tritt ein Teilnehmer zu einer Teilprüfung nicht an, wird diese mit 0 Punkten bewertet. Er ist jedoch weiterhin in den anderen Teilprüfungen startberechtigt.

Für die Einzelwertung werden die erreichten Punkte in den vier Teilprüfungen addiert.

Bei Punktgleichheit in der Mannschafts- und Einzelwertung entscheidet das bessere Dressurergebnis der Mannschaft bzw. des Teilnehmers in der Einzelwertung. Wenn auch dort Punktgleichheit besteht, entscheidet das bessere Springergebnis der Mannschaft bzw. des Teilnehmers in der Einzelwertung. Wenn auch dort Punktgleichheit besteht, wird gleich platziert.

Erfolgsanrechnung

Die Erfolge werden nicht registriert.

+++++

Informationen zur Deutschen Meisterschaft im Vierkampf / zum Bundesnachwuchsvierkampf

Die Bundes-Vierkampfentscheidungen finden 2026 vom 16. bis 19. April in Fürstenwald (HES) statt.

Die Nominierung der Westfalenteams geschieht wie folgt:

Für die Deutsche Meisterschaft benennt das Sichtungsgremium bis zu fünf Junioren (mit Großpferden, keine Ponys) für den Vorbereitungslehrgang (Rhede, Termin: n.n.). Dort wird über die endgültige Zusammensetzung der Mannschaft entschieden (vier Mannschaftsvierkämpfer, ein Reservevierkämpfer).

Für den Bundes-Nachwuchsvierkampf benennt das Sichtungsgremium bis zu fünf Junioren U14 (bevorzugt mit Ponys) für den Vorbereitungslehrgang (Rhede, Termin: n.n.). Dort wird über die endgültige Zusammensetzung der Mannschaft entschieden (vier Mannschaftsvierkämpfer, ein Reservevierkämpfer).

Vierkämpfer, die sich für eine Nominierung empfehlen möchten, füllen bitte den entsprechenden Bewerbungsbogen (Anlage) vollständig aus und reichen ihn mit der Nennung, spätestens jedoch zum Meldeschluss ein.

Für die Deutsche Meisterschaft im Vierkampf gilt: Teilnehmende müssen vorab schriftlich bestätigen, dass die Pferde, mit denen sie nominiert werden möchten, für die Deutsche Meisterschaft zur Verfügung stehen und dort im Rahmen des Pferdetausches gemäß Ausschreibung von anderen Vierkämpfern geritten werden dürfen.

Ponyreiter, die an der Westfälischen Meisterschaft (KI. A) teilnehmen, kommen ebenfalls für die Auswahl zum Bundesnachwuchsvierkampf in Frage, sofern sie die entsprechenden Teilnahmevoraussetzung erfüllen. Bitte ggf. den entsprechenden Bewerbungsbogen ausfüllen.